

Protokoll Nr. 2

Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung vom 05.07.2018,
20.00 Uhr in der Reformierten Kirche Balsthal

Anwesend: 20 Stimmberechtigte **Absolutes Mehr:** 11

Vorsitz: Thomas Richartz, Präsident

Protokoll: Anita Knecht, Kirchgemeindeschreiberin

Stimmzähler: Jürg von Niederhäusern

Entschuldigt: Roland Büttler

Gast: Mathias Kissel

Publikation: Ordnungsgemäss im Anzeiger Nr. 25 vom 21. Juni 2018

Traktanden

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler**
- 2. Verwaltungsrechnung 2017**
 - 2.1 Genehmigung Nachtragskredit
 - 2.2 Genehmigung der Laufenden Rechnung
 - 2.3 Genehmigung der Investitionsrechnung
 - 2.4 Zuweisung des Rechnungsergebnisses
- 3. Verschiedenes**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Die Kirchgemeindepäsident Thomas Richartz begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur heutigen Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung und stellt fest, dass die Traktandenliste im Anzeiger rechtzeitig publiziert worden ist. Anträge sind keine eingegangen.

Er macht darauf aufmerksam, dass die Jahresberichte auf den Tischen verteilt sind und auch mit nach Hause genommen werden dürfen. Ebenfalls liegen mehrere Exemplare der Jahresrechnung 2017, Flyer vom Zeltfest und Jahresberichte 2017 der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn auf.

Besonders willkommen heisst er Pfarrer Fritz Sartorius und als Gast Pfarrer Mathias Kissel.

Entschuldigt hat sich Roland Büttler.

Als Stimmzähler wird Jürg von Niederhäusern vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Verwaltungsrechnung 2017

Thomas Richartz übergibt das Wort an Walter Meister, Präsident der Finanz-, Steuer- und Rechnungsprüfungskommission (FiKo).

Walter Meister begrüsst die Anwesenden auch im Namen der FiKo.

Die FiKo hat die Verwaltungsrechnung 2017 an der Sitzung vom 05.06.2018 eingehend behandelt und stellt den Antrag, diese von der KGV zu genehmigen.

Die Rechnung 2017 liegt etwas später vor, als andere Jahre. Der Grund dafür sind kleine technische Probleme die aufgetreten sind, welche jedoch von unserer Finanzverwalterin, Gabriela Heldstab rasch behoben werden konnten.

Die FiKo kann für das Jahr 2017 einen sehr erfreulichen Rechnungsabschluss präsentieren. Der hohe Ertragsüberschuss von Fr. 106'196.30 ist auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Der Ertragsüberschuss soll dem Eigenkapital gutgeschrieben werden.

Wieder einmal mehr, darf erwähnt werden, dass unsere Reformierte Kirchgemeinde Thal schuldenfrei ist.

Zum Schluss darf Walter Meister persönlich, auch im Namen der FiKo und der gesamten Kirchgemeinde, der Finanzverwalterin, Gabriela Heldstab herzlich danken, für die grosse Arbeit, die sie macht.

2.1 Genehmigung Nachtragskredit

Walter Meister erläutert die Nachtragskredite.

100.318.20	Pfarrwahlkommission Welschenrohr	Fr.	4'864.00
311.314.00	Gebäudeunterhalt Pfarrhaus Welschenrohr	Fr.	8'349.00
320.314.01	Unterhalt Umgebung KGH Balsthal	Fr.	8'671.00
Total		Fr.	21'884.00

Andreas Schwyn möchte wissen, ob es sich beim Gebäudeunterhalt um Balsthal oder Welschenrohr handelt. Gabriela Heldstab hält fest, dass es sich um Renovationsarbeiten im Pfarrhaus Welschenrohr handelt.

Beschluss: Der Nachtragskredit im Betrag von Fr. 21'884.00 (3 Sachgeschäfte) wird einstimmig genehmigt.

Thomas Richartz dankt Walter Meister für seinen Bericht und die Erläuterungen. Ein weiterer Dank geht an Gabriela Heldstab für die Erklärungen.

2.2 Genehmigung der Laufenden Rechnung

Gabriela Heldstab führt durch die Laufende Rechnung und beantwortet die gestellten Fragen.

Auf eine Frage von Fritz Sartorius informiert Thomas Richartz zum Thema Fernwärme. Die Kosten für Fernwärme setzen sich aus einem Grundbetrag und dem Verbrauch nach kWh zusammen. Der Grundbetrag konnte nach dem Ersetzen der Fenster (besserer Dämmwert) bereits gesenkt werden. Wenn die Renovationsarbeiten vom Dach und der Decke im Kirchgemeindehaus fertiggestellt sind, wird der Dämmwert wieder neu berechnet und eine weitere Kostensenkung kann erwartet werden. Die Kosten für Fernwärme sind im Moment noch höher, da die Heizölpreise bis vor kurzem sehr tief waren. Wenn die Heizölpreise jedoch so weiter steigen, werden die Kosten für Fernwärme bereits ab nächstem Jahr tiefer liegen, als wenn mit Öl geheizt würde.

Beschluss: Die Laufende Rechnung wird mit einem Aufwand von Fr. 1'055'068.80, einem Ertrag von Fr. 1'161'265.10 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 106'196.30 einstimmig genehmigt.

2.3 Genehmigung der Investitionsrechnung

Gabriela Heldstab erläutert auch die Investitionsrechnung. Subventionseingaben können erst gemacht werden, wenn das Projekt abgeschlossen ist. Aus diesem Grund ist im Jahr 2017 nur ein kleiner Betrag an Subventionen gutgeschrieben worden.

Thomas Richartz erklärt kurz, warum sich die Bauprojekte verzögert haben.

Beschluss: Die Investitionsrechnung wird mit Ausgaben von Fr. 77'758.50, Einnahmen von Fr. 2'888.00 und einer Nettoinvestition von Fr. 74'870.50 einstimmig genehmigt.

2.4 Zuweisung des Rechnungsergebnisses

Thomas Richartz hält fest, dass die Zuweisung des Ertragsüberschusses ins Eigenkapital beantragt ist.

Beschluss: Die Zuweisung des Ertragsüberschusses im Betrag von Fr. 106'196.30 ins Eigenkapital, wird einstimmig genehmigt.

Thomas Richartz dankt allen, die hier mithelfen, diese Kirchgemeinde zu „steuern“, vor allem aber Gabriela Heldstab für die saubere Rechnungsführung und Walter Meister und seinem Team der FiKo.

3. Verschiedenes

Andreas Schwyn stellt leider immer wieder Diskrepanzen im Internet fest. Im Kalender sind Anlässe nicht eingetragen, oder eingetragene Anlässe finden gar nicht statt. Es ist oft schwierig heraus zu finden, was in unserer Kirchgemeinde wann und wo stattfindet. Zum Glück ist der Anzeiger am Donnerstag meistens vollständig.

Thomas Richartz bedankt sich für diese Rückmeldung und erklärt, dass dieses Thema wieder aufgenommen wird. Es ist sehr wichtig, dass die Informationen richtig auf der Homepage ersichtlich sind.

Fritz Sartorius ist sehr bewegt vom Weggang von Pfarrer Mathias Kissel. Er ruft allen in Erinnerung, dass eine Kirchgemeinde wie Welschenrohr, endlich eine Kontinuität braucht. Sein Anliegen an die Pfarrwahlkommission, dass sie sich für eine Pfarrperson entscheiden, die wirklich aus Liebe und Freude nach Welschenrohr kommt. Im ganzen Thal ist es wesentlich, dass alle Menschen wieder einbezogen werden.

Er wünscht Mathias Kissel Gottes Segen für seine weiteren Wege.

Thomas Richartz informiert, dass die erste Sitzung der Pfarrwahlkommission schon bald stattfindet. Der Pfarrwahlkommission ist genau diese Kontinuität sehr wichtig. Aus diesem Grund wird man sich die Zeit lassen, die es braucht und nicht so schnell wie möglich die Stelle wieder besetzen.

Die Pfarrwahlkommission setzt sich wie folgt zusammen: Walter Meister, Thomas Richartz, Lydia Schaller, Markus Eggenberger, Céline Schneider, Doris Baggenstos und Oswald Germann.

Es wäre aber gut, wenn noch Personen vom Mittel-Thal in der Pfarrwahlkommission mitmachen würden.

Fritz Sartorius macht den Vorschlag, dass im Kirchenbote über die Pfarrwahlkommission informiert wird.

Thomas Richartz bedankt sich bei Fritz Sartorius für seine Eingaben und hält fest, dass Jürg von Niederhäusern im Kirchenbote vom September entsprechende Informationen einfließen lässt.

Mathias Kissel spricht kurz über seinen Weggang und seine Bereitschaft, alles zu tun, was helfen kann, seine Lücke zu schliessen.

Thomas Richartz bedankt sich bei allen für das Erscheinen am heutigen Abend. Ein besonderer Dank geht an Lydia Schaller und Franziska Gäggeler, für das Vorbereiten des Apéro.

Am Freitag, 24. August 2018 und Samstag, 25. August 2018 findet hier in Balsthal das Zeltfest statt. Wir wurden als Kirchgemeinde angefragt, an diesem Anlass ein Zelt zu führen. Der

Kirchgemeinderat hat beschlossen, diese Gelegenheit wahrzunehmen. Nach dem Motto: „Wenn die Leute nicht in die Kirche kommen, so kommen wir zu den Leuten.“

Es ist uns also ein grosses Anliegen, dass die Menschen sehen, die Reformierte Kirche Thal lebt. Dass sie uns besuchen und in unserem Zelt essen. Von SuriKitchen wird Poulet Süss-Sauer geliefert. Aber es braucht dazu noch ganz viele helfende Hände und helfende Köpfe. Auf den Tischen liegen Einsatzlisten auf, in welchen man sich grosszügig eintragen kann. Besten Dank dafür.

Für das Säulirennen haben die Entscheidungsträger der Reformierten Kirchgemeinde Thal, aus privaten Mitteln, ein Säuli gesponsert („s'Chile-Färlä"). Nun können Wetteinsätze gemacht werden. Auch auf diesen Listen kann man sich gerne eintragen. Der Wetteinsatz für 5 Rennen ist Fr. 10.00 und es gibt tolle Preise.

Jürg von Niederhäusern macht den Schluss mit einer kurzen Geschichte.

Schluss der Versammlung: 20.42 h

Der Kirchgemeindepäsident:

Kirchgemeindeschreiberin

T. Richartz

A. Knecht